

A11 Medikamente nicht in die Tonne!

Antragsteller*in: SB Rodenkirchen

Tagesordnungspunkt: TOP 10.2. Beratung der restlichen Anträge

Antragstext

1 Medikamente werden wie fast alles in Deutschland teurer. Dazu steigen auch noch
2 die Zusatzbeiträge der Krankenkassen. Und trotzdem werden täglich unzählige
3 ungeöffnete Medikamenten Packungen weggeworfen. Trotz der hohen rechtlichen
4 Hürden zur Gewährleistung der Wirksamkeit von besonders überwachungsbedürftigen
5 Gütern, wie Medikamenten, muss hier eine bessere Lösung gefunden werden.

6 Deshalb fordern wir folgendes :

7 Jede Apotheke ist verpflichtet Medikamente zurückzunehmen.

8 Es muss eine Möglichkeit geschaffen, werden ungeöffnete Medikamentenpackungen
9 wiederzuverwenden.

Begründung

Jedes Jahr landen circa 10 bis 15 Prozent der verkauften Arzneimittel ungenutzt im Müll. Diesen finanziellen Verlust von rund 5 – 7 Milliarden Euro pro Jahr dürfen wir nicht hinnehmen. Abgesehen von dem finanziellen Verlust, könnten diese Medikamente anderen bedürftigen Menschen helfen oder gar Leben retten. Stattdessen werden sie teils in Toiletten entsorgt und verunreinigen unser Grundwasser.

Deshalb fordern wir, dass jede Apotheke in Deutschland Medikamente zurücknehmen muss.

Zudem muss ein Prozess eingerichtet werden, der das Ziel hat diese Medikamente, sofern sie weiterhin wirksam sind, wiederzuverwenden.

Quellen :

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/erklaerfilm-alte-arzneimittel-ein-fall-fuer-die>

<https://www.presseportal.de/pm/51580/4421145>